

Tab. III.

Nachdem die Kettenstange in f aufgezo- gen und ein Meßstifen in deren Stelle lothrecht eingesetzt ist, so drehet sich der Kettenzieher mit diesem Ende herum, um in die Richtung $c d$, zu kommen, also dann mit aller erwähnten Vorsicht und Genauigkeit von c bis g , gleichfalls 5 Ruthen gemessen wird. In g , bleibt die zweyte Kettenstange stehn, und der erste Kettenzieher zieht die seinige in c , auf, sehet die Baxe wieder ein, und drehet sich mit der Kette, um von g , ab, die Sehne $g f$ des Winkels $f c g$, zu messen.

Daß diese ganze Operation unter genauer Aufsicht und Anordnung des Geometers geschehe, versteht sich von selbst: und dieser schreibt dann auch das Maasß der Sehne in sein Feldbuch, und misset, das was über die ganzen Füße ist, mit dem vorgedachten Maasßstab von einem Declmassfuß, bis auf die $\frac{1}{2}$ Zoll.

Es würde dabey von Nutzen seyn und der Operation zur Probe dienen, wenn auch noch die Sehne $g h$, gemessen würde.

Will man aus dem Standpunkte c , noch mehrere Winkel als $b c k$ und $j c k$ nehmen; so messe man auf den Richtungen der Schenkel $c j$ und $c k$, bis in l und m , 5 Ruthen, wie auch die dazu gehörige Sehnen $h m$ und $m l$, auch wohl noch $l g$, als Probe.

Wenn wie S. 34. gesagt, man ein Holz oder Bruch Fig. 9. mit Linien eingeschlossen hat, und die Winkel mit der Meßkette nehmen will, so kann solches geschehn wenn statt des Winkels $A b c$, wo man überdem noch wegen der Nähe des Holzes vielleicht keine Sehne haben kann, dessen Supplementwinkel $f b g$, gemessen wird. Deswegen dann in der Richtung $A b$, von b bis f , und von b gegen c , bis in g , 5 Ruthen, nebst der Sehne $f g$, gemessen werden. Eben dieses geschiehet bey allen Figurwinkeln, wenn sie stumpfe Winkel sind. Im Fall aber einer oder anderer ein spitzer Winkel ist, wie z. B. $b A h$, seyn könnte, so ist es besser, beide Schenkel rückwärts in i und k , auf 5 Ruthen zu verlängern, und die Sehne $i k$, zu messen, welche der von $b A h$, als des Vertikalwinkels gleich ist. Wenn man sich zum Rich- ten der Kettenstangen und Baken, eines kleinen Fernrohrs bedienet, und vor- nemlich

nemlich